

Pressemitteilung

Homburg, 14. August 2020

Mit großem Faible für den Bliesgau Landrat Dr. Theophil Gallo heißt den neuen Schulleiter der Geschwister-Scholl-Schule in Blieskastel herzlich willkommen

Seinen ersten Schultag an der Geschwister-Scholl-Schule hat Sascha Matheis (43) sprichwörtlich hinter sich. Ende April dieses Jahres ist er als neuer Schulleiter an die Gemeinschaftsschule in Blieskastel gekommen, lernte das Kollegium sowie die Schülerinnen und Schüler aufgrund der Corona-Situation erst einmal langsam kennen. Auf ein persönliches Kennenlernen noch vor Ferienende legte auch Landrat Dr. Theophil Gallo – der Saarpfalz-Kreis ist Schulträger – großen Wert. So lud er den neuen Schulleiter, der von 2012 an stellvertretender Schulleiter an der Gemeinschaftsschule Saarwellingen war und in Wiebelskirchen wohnt, in die Kreisverwaltung ein.

Dass sich seine neue Arbeitsstelle auch dieses Mal nicht in seinem Heimatkreis befindet, stört Sascha Matheis überhaupt nicht. Im Gegenteil. „Ich hatte die Gemeinschaftsschule in Blieskastel schon länger im Auge, wohl abschätzend, dass die frühere Schulleiterin vielleicht in nicht allzu weiter Ferne in den Ruhestand gehen würde. Es hat mich natürlich riesig gefreut, als es dann zum gegebenen Zeitpunkt mit meiner Bewerbung klappte. Ich wollte ein bisschen näher an meinen Wohnort rücken, zudem habe ich ein Faible für die Stadt Blieskastel und den Bliesgau“, erzählte der engagierte Lehrer (Naturwissenschaften, Gesellschaftswissenschaften) im Gespräch mit Landrat Dr. Theophil Gallo.

„Blieskastel ist ein wichtiger Schulstandort in unserer Biosphäre, den wir in dieser Form aufrechterhalten möchten. Ich bin froh, dass wir nun an der Geschwister-Scholl-Schule einen neuen Schulleiter haben, der in dieser Position neben seiner Lehrtätigkeit ohne Frage viele verantwortungsvolle Aufgaben zu stemmen hat. Die Geschwister-Scholl-Schule ist eine Schule mit Entwicklungspotential. Ein Wechsel an der Leitungsspitze bedeutet auch immer die Chance, mit neuen Ideen und persönlichem Duktus Entwicklungen voranzubringen. Und wir sind offen für Ideen gleich welche Richtung“, bekräftigte der Landrat.

Es war Sascha Matheis anzumerken, dass ihm gerade beim Stichwort Biosphäre so einiges in den Sinn kam. Doch er übte sich in Zurückhaltung, er wolle den Kennenlern-Prozess an der Schule nicht gleich mit Projektideen überfrachten. Gleichsam machte er deutlich, dass ihm als ehemaliger Biogeograph die Biosphäre Bliesgau sehr am Herzen liege und er auf Synergieeffekte in Kooperation beispielsweise mit der Stadt und dem Biosphärenzweckverband hoffe.

Pressemitteilung

Damit konnte er beim Landrat, der auch Verbandsvorsteher des Biosphärenzweckverbandes ist, nur offene Türen einrennen.

Womöglich öffnen sich die Türen nicht ganz so einfach oder so schnell bei seinen erklärten Langzeitzielen für die Schule. Dafür sind diese aber auch auf Langfristigkeit angelegt. Zu diesen zählt Sascha Matheis die Digitalisierung, die Stabilisierung der Schülerzahlen bis hin zur weitest gehenden Zweizügigkeit, aber auch die Verfestigung weicher Faktoren wie beispielsweise Partizipation.

„Mir liegt eine Schulkultur am Herzen, die geprägt ist von Teilhabe und Anteilnahme. Es ist mir wichtig, dass unsere Schülerinnen und Schüler die Wirksamkeit unseres demokratischen Systems erkennen, schätzen und damit umzugehen lernen“, erklärte er. Weiter möchte Sascha Matheis die Gemeinschaftsschule als eine Schulform mit gymnasialer Oberstufe (G8 und G9) stärker ins Bewusstsein der heutigen und zukünftigen Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern rücken.

Landrat Dr. Theophil Gallo wünschte ihm schließlich für all seine Vorhaben im Team mit den beiden Stellvertretern Günter Schales und Mathias Glahn sowie mit dem weiteren Kollegium viel Erfolg und einen guten Start in das neue Schuljahr trotz widriger Corona-Umstände.



Foto: Sandra Brettar

Bildunterschrift: Als Bliesgau-Fan freute sich Sascha Matheis (r.) über das Präsent des Landrates, das Buch „Faszination Bliesgau“.

Pressestelle des Saarpfalz-Kreises

presse@saarpfalz-kreis.de, Tel: 06841 104-7176, Fax: 06841 104-7177

Ansprechpartnerinnen:

Sandra Brettar, sandra.brettar@saarpfalz-kreis.de, 06841 104-8218

Beate Ruffing, beate.ruffing@saarpfalz-kreis.de, 06841 104-8215